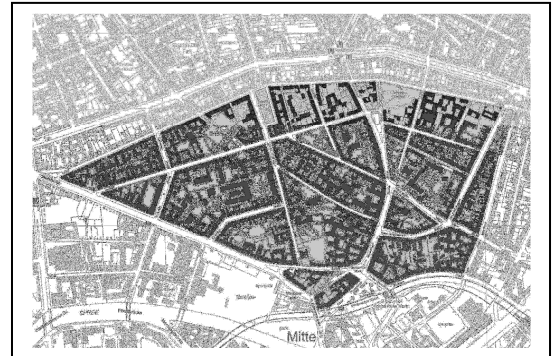


Berlin-Mitte Sanierungsgebiet Spandauer Vorstadt Entwicklungspotenziale und aktuelle Problemfelder in der Förderkulisse „Stadtumbau Ost“

SPANDAUER VORSTADT

Gebiet:

- Größe:	67 ha
- Einwohnerzahl*:	8.719 EW
- Einwohner jünger als 18 Jahre:	1.360 Pers.
- Einwohner älter als 65 Jahre:	576 Pers.
- Arbeitslosenquote:	
- Wohnungsbestand:	6.313 WE
- Wohnungsleerstand:	
- Leerstand/Rückbau/Umnutzung sozialer Infrastruktur:	0/0/1



Ziele/ Leitbilder:

- Entwicklung der Spandauer Vorstadt als Wohnort für eine sozial und kulturell durchmischte Bewohnerschaft
- Stärkung der Spandauer Vorstadt als innerstädtischer Wohnort durch eine an der Bewohnerschaft orientierten Erneuerung der Altbauten sowie Entwicklung von Neubauten.
- Entwicklung und Stabilisierung wohnverträglicher Arbeitsplätze,
- Erneuerung und Qualifizierung der öffentlichen Räume, teilweise Erweiterung von Grünanlagen.

abgeleitete Profilierungspotenziale und -aktivitäten:

- verstärkte öffentliche Investitionen in Maßnahmen zur Aufwertung oder Neuanlage sozialer Infrastruktureinrichtungen
- Durchführung von Beteiligungsverfahren zur Initiierung und Verstetigung bürgerschaftlichen Engagements bei Maßnahmen zur Gestaltung sozialer Infrastruktureinrichtungen und des öffentlichen Raums

besondere Verfahren für die Gebietsentwicklung:

- monatliche Sanierungsbeiratssitzungen u.a. mit der Betroffenenvertretung
- Bürgerbeteiligung/Workshops zu ausgewählten Vorhaben der öffentlichen Infrastruktur

Rückbaumaßnahmen:

Soziale Infrastruktur:

- keine

Aufwertungsmaßnahmen:

Soziale Infrastruktur:

- Umfassende Modernisierung und Instandsetzung einer **Plattenbau-Kita** unter Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte (Kleine August Straße, weitere Finanzierungen durch Umweltentlastungsprogramm u.a.)
- Aufwertung, Modernisierung und Instandsetzung des Theaterprobenhauses am **Koppenplatz 12** (ehemalige Grundschule) als kommunale Zwischennutzung.

Freiraum:

- Neuanlage einer öffentlichen Grünfläche mit Spielplatz auf den Grundstücken **Auguststr. 3a, 4 und 5**.
- Neuanlage (Erweiterung) einer bestehenden Grünfläche und Qualifizierung des Bestands auf dem **Gormanddreieck** (zwischen Gormann-, Rosenthaler- und Steinstraße), Anlage eines betreuten Spielplatzes.
- Aufwertung und Neuanlage der Freiflächen des **Schendelparks** (südlicher Teil) zwischen der Alten Schönhauser- und Max-Beer-Straße.
- Neuanlage (Erweiterung) und Qualifizierung der im Blockinnenbereich gelegenen Grünfläche des **Krausnickparks** mit zwei Spielplätzen als Modellprojekt: Anwohnerverein übernimmt Teil der Grünanlagenpflege.

Erschließung:

- keine

Berlin-Mitte Sanierungsgebiet Spandauer Vorstadt Entwicklungspotenziale und aktuelle Problemfelder in der Förderkulisse „Stadtumbau Ost“

aktuelle Entwicklungstendenzen im Gebiet:

- Die zunehmende Attraktivität des Sanierungsgebiets für junge Familien mit Kindern führt zu neuen Aufgaben insbesondere bei der notwendigen Versorgung mit Kitas und Grundschulen.

aktuelle Problemfelder der Gebietsentwicklung:

- unzureichende Kita- und Jugendeinrichtungen im Sanierungsgebiet oder unmittelbar angrenzend.
- Grundstückserwerb einer Teilfläche (Auguststraße 4) für Grünanlage mit Spielplatz zwingend erforderlich zur Fertigstellung des Spielplatzes.
- Konflikt zwischen Bewohnern und Gaststättenbetreibern wegen Beeinträchtigungen durch ausufernde Kneipenplätze im Straßenraum (Straßenlandsondernutzung) bislang ungelöst.

* Quelle: Einwohnerregister Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Stand 31.12.2006, eigene Berechnung Koordinationsbüro.